

Besuch in Matara 2003

von Helga Beisiegel

2003 packte mich das Reisefieber, oder anders: die Sehnsucht nach Sri Lanka.

Dieses Mal reisten wir mit der ganzen Familie. Denn dieses Land lässt sich nur begreifen, wenn man es „erlebt“ hat. Für unsere beiden Söhne und ihre Freundinnen war es eine Erfahrung der besonderen Art.

Hier diese wunderbare Vegetation, das tropische Klima, die teils moderne Großstadt Colombo mit den europäischen Statussymbolen wie BMW, Mercedes usw., dort die stillen, abgelegenen Dörfer mit Menschen, die auch heute noch unter großen Entbehrungen leben müssen.

Klar, dass auch ein Besuch bei Gottfried und Rosamunde und – das war unser Hauptanliegen - bei unseren Patenkindern dazugehörte. Doch sehen Sie selbst ...



Szene bei Dickwella (Nähe Matara)



Danushke hat Besuch von seinen „Paten“. Er lebt mit der 10-köpfigen Familie in einem „Rohbau“ auf Sandboden.



Dieses Bett teilen sich Oma, Mutter und 3 Kinder. Die Großmutter ist halbseitig gelähmt und sitzt den ganzen Tag auf dem Stuhl ohne Radio oder Fernsehen. Sie bat uns um ein kleines Radio, um buddhistische Sendungen hören zu können.



Dieses sind die neuen Betten im Behindertenheim.



Besuch bei unserem Patenkind Madusha.



Für diese beiden Kinder ging ein Traum in Erfüllung. Sie haben durch DSP das Haus „Schwarzwald“ bekommen.

